

Einblick macht Ausblick:

## Veranstaltungen und Konzerte

**10. bis 12. Juli**, Konfirmationen in der Münsterkirche und in St. Nicolai Hullerssen.  
**18. Juli**, 11.00 Uhr, Münsterkirche: Orgel- andacht mit Kantorin Ulrike Hastedt. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

**19./26. Juni, 2./8. August**, jeweils 10.30 Uhr: Sommerkirche zum Thema »Farben«.

**22. August**, 11 Uhr, Münsterkirche: Orgel- andacht mit Marek Stefanski, Krakau. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

## Trotz Corona – Was macht eigentlich in stürmischen Zeiten...?



**Der Bastelkreis:** Ich treffe Gisela Wilde und Gudrun Huchthausen im Pfarrbüro, sie haben, natürlich unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln, im Lager des Bastelkreises nach dem Rechten gesehen. Die Weihnachtsbuden-Bastelei hat jetzt Hochsaison. Wir tauschen uns kurz über die Lage aus: »Die Damen des Bastelkreises sind fleißig und produzieren wie immer ihre schönen Handarbeiten, auch neue Ideen werden umgesetzt«, sagt Gisela Wilde. »Aber treffen wollen wir uns jetzt nicht, denn dazu ist uns die Situation noch zu unsicher, wir sind ja auch alle schon älter«, ergänzt Gudrun Huchthausen. Vielleicht, so überlegen wir gemeinsam, gibt es Möglichkeiten, sich in kleinen Gruppen mal im Garten zum Kaffee zu treffen. Hoffentlich kann die Weihnachtsmarkt- bude wie immer auch in der Adventszeit 2020 betrieben werden, das ist das Fazit der kurzen Begegnung.

**Der Frauenkreis:** Zu einer Lagebesprechung treffen sich Annette Kuhs, Wolfgang Henrich und ich mit Dagmar Baur-Burg in ihrem Garten. Auch hier sind die Abstandsregeln penibel eingehalten, was draußen kein Problem darstellt. Der Frauenkreis hat sich seit Februar nicht mehr getroffen. Aber es gab gleich zu Beginn einen persönlichen Brief an alle Damen. Dann folgte der Osterbrief der Kirchengemeinde und nun soll noch ein sommerlicher Gruß folgen. »Viele Frauen haben sich gemeldet und gesagt: »Das ist aber schön, dass die Kirchengemeinde uns im Moment so viele Briefe schickt«, berichtet Annette Kuhs. Viel Kontakt wird auch telefonisch gehalten, denn ein Treffen oder gar der jährliche Ausflug verbieten sich im Moment. Alle Mitglieder dieses traditionsreichen Gemeindekreises sind sich einig: »So etwas hat es ja noch nie gegeben!«

Wiebke Köhler

## Freude bei der Einbecker Tafel über Unterstützung durch die Aktion Mensch

Das Team der Einbecker Tafel hat nach dem »Lockdown« zur Eindämmung des Covid-19-Virus sehr schnell reagiert. Bereits im April konnte mit Hilfe eines erweiterten Teams aus Ehrenamtlichen ein Lieferservice eingerichtet werden. So wurde die vorübergehende Schließung des Ladens abgemildert und die Tafel-Kund\*innen wie gewohnt einmal wöchentlich mit Lebensmitteln versorgt. Währenddessen wurde der Laden so umstrukturiert, dass unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln bereits im Mai wieder Ausgaben im Laden erfolgen konnten. Menschen mit hohem Risiko für schwere Krankheitsverläufe werden weiterhin beliefert. Das Laden- und Lieferkonzept wird laufend optimiert. Ab Juli wird die Ausgabe in zwei Gruppen mit unterschiedlichen Zeitfenstern erfolgen, sodass auch die Wartezeiten für die einzelnen Kund\*innen verkürzt werden können. Zahlreiche neue freiwillig Helfende - u.a. auch Mitarbeitende der KWS, die dafür freigestellt werden- unterstützen derzeit im Lieferservice, bei der Abholung der Lebensmittel, im Sortierteam und bei der Ausgabe, die jetzt mehr Personal beim Einlass erfordert. Die Corona-bedingten Veränderungen sind auf mehreren Ebenen mit höheren Kosten ver-



Michael Weber, Inas Farooq Qasim, Mohamad Alkalaf, Kathrin Kappey vom Ausgabeteam

bunden – von Schutzmasken über Fahrtkosten bis zu Einrichtungsgegenständen. Für 2 Monate wurden die Kundenbeiträge erlassen.

»Aktion Mensch« hat im März ein Corona-Soforthilfe-Programm für die Tafeln aufgelegt. Auch die Einbecker Tafel wird nun bis Dezember 2020 mit Mitteln aus diesem Programm unterstützt. Dafür sind wir sehr dankbar. So können wir einen Teil der entstandenen und entstehenden Kosten ausgleichen. Natürlich freuen wir uns auch weiterhin über Ihre Spenden. Wer Waren von der Tafel beziehen möchte, kann sich per e-mail unter [info@einbecker-tafel.de](mailto:info@einbecker-tafel.de) anmelden. Er bzw. sie erhält dann die nötigen Informationen, auch zu den Nachweisen, die nötig sind, um sich als Kund\*in registrieren zu lassen.

## Große Freude über 1.200 Euro-Spende des Einbecker Reformhauses für »Kinder stark machen!«

Im März startete das »Einbecker Reformhaus Vita Nova« seine jährliche »Spendentütenaktion«. Der Erlös wird zur Förderung lokaler sozialer Projekte eingesetzt. In diesem Jahr entschieden sich die Mitarbeiterinnen Doris Glöckner, Heike Neumann, Tanja Sander und Geschäftsführer Dirk Roselieb für »Kinder stark machen!«. Damit unterstützt die Kirchengemeinde Einbeck seit drei Jahren Kinder in den drei Grundschulen der Einbecker Kernstadt, die aus den verschiedensten Gründen von Bildungsnachteilen bedroht sind.

Die Spendentütenaktion begann, als auch die Gefahren durch das neuartige Covid-19-Virus deutlich wurden. Der sogenannte »Lockdown« wirkte sich auch auf das Einkaufsverhalten aus. Trotzdem konnten die Mitarbeiterinnen des Reformhauses nun die stolze Summe von 1.200 Euro an Pastorin Mingo Albrecht und die Initiatorin des Projektes Kirchenvorsteherin Elisabeth Weiß übergeben.

»Damit haben wir nicht gerechnet«, sind sich die Mitarbeiterinnen einig, »schon gar

nicht, weil die Aktion mit dem Ausbruch der Corona-Krise zusammenfiel.« Die Resonanz war so gut, dass noch Tüten aus dem Göttinger Geschäft nachgeordert werden mussten.

Auch bei den Projektverantwortlichen ist die Freude groß. Um das Projekt weiterzuführen, muss die Kirchengemeinde jährlich ca. 12.000 Euro an Spenden aufbringen. Damit werden vor allem Stunden für pädagogische Fachkräfte finanziert. Sie wenden sich gezielt und in Absprache mit den Klassenlehrer\*innen einzelnen Kindern zu und stärken sie. Das ist aktuell besonders wichtig, denn die Schulschließungen der letzten Monate führten bei einigen Kindern zu erhöhtem Unterstützungsbedarf. Die Mitarbeiterinnen hielten während der Schulschließungen Kontakt zu den Kindern und entwickeln auch jetzt bedarfsorientiert Möglichkeiten der Unterstützung.

Damit dies noch lange möglich ist, sind Spenden weiterhin sehr willkommen. Spendenkonto: Kirchenamt Northeim, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, Verwendungszweck: KG Einbeck Kinder stark machen.



V.l.n.r.: Pastorin Mingo Albrecht, Kirchenvorsteherin Elisabeth Weiß, Reformhausmitarbeiterinnen Tanja Sander, Heike Neumann und Doris Glöckner

## Lebenssteuererklärung



Na, wie sieht's aus? Haben Sie schon Ihre Steuererklärung abgegeben? Oder sind Sie – wie ich – mal wieder spät dran?

Ja, es wird Zeit, bis zum 31. Juli sollten die Formulare beim Finanzamt sein.

Jedes Jahr gehe ich in den Steuerklärungs-Sommertagen auf die gleiche Suche: Wo ist meine Gehaltsabrechnung, wo sind die Spendenbescheinigungen – und wo haben sich wieder diese Quittungen versteckt? Nein, ich habe überhaupt nichts gegen Steuern, im Gegenteil. Steuern sind eine gute Sache, ein gerechter Beitrag für die Gemeinschaft, in der wir zusammenleben. »Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist« (Markus 12,17) hat auch schon Jesus gesagt. Aber ich habe wirklich etwas gegen das Verfassen meiner Steuererklärung. So richtige Freude will da – zumindest bei mir – nicht aufkommen.

Aber ich tu's, ich fülle Formulare aus, trage meine Sonderausgaben ein und sammle die Quittungen des letzten Jahres zusammen. Und wenn ich dann alles in einen Umschlag stecke, dann breitet sich endlich eine gewisse Freude in mir aus – geschafft!

Der Satz Jesu geht noch weiter: »Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!« Für einen Moment stelle ich mir vor, ich würde nicht dem Finanzamt, ich müsste vor Gott rechtfertigen, was ich im letzten Jahr »verdient« habe.

Was könnte ich bei Gott einreichen? Habe ich denn überhaupt etwas verdient? Habe ich Nächstenliebe gespendet? Welche Belege hat mir das Leben ausgestellt?

Ab und zu sollten wir eine Lebenssteuererklärung machen. Wir sollten Gott geben, was Gottes ist, also das, was er von uns erwartet: »Wir sollen Gott über alle Dinge fürchten, lieben und vertrauen.« So hat Martin Luther es im Kleinen Katechismus ausgedrückt; so könnte unsere Steuererklärung an Gott aussehen.

Ich nehme es mir fest vor, ich werde diesen Sommer nutzen, um meine Lebenssteuererklärung auszufüllen. Ich fange gleich mal an, Belege zu sammeln. Und was mir sehr entgegen kommt: Bei Gott gibt es keine Abgabefrist!



Bleiben Sie neugierig!

*Daniel Konnerth*

Ihr Pastor, Daniel Konnerth

## Gebet

Herr, guter Gott, wo habe ich dir gegeben, was dein ist, was du von mir erwartest? Wo habe ich dich über alle Dinge gefürchtet, dich über alle Dinge geliebt? Wo habe ich dir vollkommen vertraut? Manchmal denke ich, die Lebenssteuererklärung an dich könnte ziemlich dünn werden. Lass mich das im Trubel des Lebens nicht vergessen: Du bist mein Gott, ohne dich kann ich nichts tun. Amen.

## Gottesdienste in den Monaten Juli und August 2020

<b>5. Juli</b> 4. So. n. Tr.	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Schrader/V. Bartholl	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
<b>10. Juli</b>	17.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Schrader/P. Konnerth/V. Bartholl	<b>Konfirmation</b>
	18.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Schrader/P. Konnerth/V. Bartholl	<b>Konfirmation</b>
<b>11. Juli</b>	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Schrader/P. Konnerth/V. Bartholl	<b>Konfirmation</b>
	11.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Schrader/P. Konnerth/V. Bartholl	<b>Konfirmation</b>
	12.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Schrader/P. Konnerth/V. Bartholl	<b>Konfirmation</b>
	15.00 Uhr	Hullersen	Pn. Schrader/P. Konnerth/V. Bartholl	<b>Konfirmation</b>
	16.00 Uhr	Hullersen	Pn. Schrader/P. Konnerth/V. Bartholl	<b>Konfirmation</b>
	17.00 Uhr	Hullersen	Pn. Schrader/P. Konnerth/V. Bartholl	<b>Konfirmation</b>
<b>12. Juli</b> 5. So. n. Tr.	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Schrader/P. Konnerth/V. Bartholl	<b>Konfirmation</b>
	11.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Schrader/P. Konnerth/V. Bartholl	<b>Konfirmation</b>
	12.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Schrader/P. Konnerth/V. Bartholl	<b>Konfirmation</b>
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
<b>19. Juli</b> 6. So. n. Tr.	10.30 Uhr	Hullersen	P. Konnerth/V. Bartholl	<b>Sommerkirche</b>
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
<b>26. Juli</b> 7. So. n. Tr.	10.30 Uhr	Marktkirche	Pn. Schrader	<b>Sommerkirche</b>
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
<b>2. August</b> 8. So. n. Tr.	10.30 Uhr	Münsterkirche	Pn. Albrecht/Pn. Dr. Köhler	<b>Sommerkirche</b>
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
<b>9. August</b> 9. So. n. Tr.	10.30 Uhr	Neustädter Kirche	Präd. Hornung/P. Giering	<b>Sommerkirche</b>
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
<b>16. August</b> 10. So. n. Tr.	09.30 Uhr	Negenborn	V. Bartholl	
	10.00 Uhr	Münsterkirche	P. Giering	
	10.45 Uhr	Holtensen	Pn. Albrecht	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
<b>23. August</b> 11. So. n. Tr.	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Albrecht	
	10.45 Uhr	Hullersen	P. i. R. Dr. Mahnke	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	
<b>30. August</b> 12. So. n. Tr.	10.00 Uhr	Münsterkirche	Pn. Schrader	
	10.45 Uhr	Kohnsen	Lektor Jünke	
	18.00 Uhr	Marktkirche	P. i. R. Dr. Mahnke	
	15.00 Uhr	Neustädter Kirche	Dt.-russ. Gemeindegruppe	

Jeden Freitag 18 Uhr: Ökumenische Wochenschlussandacht in der Marktkirche | montags bis donnerstags 18 bis 18.05 Uhr: Abendgebet in der Marktkirche

## Freud und Leid

### Taufen

Emma Borghese

### Verstorbene:

Ernst Hillmer (94), Wilma Kappey, geb. Rische (81), Elisabeth Lampe, geb. Rohde (81), Helga Sölter, geb. Vogt (85), Liesbeth Gerber, geb. Mollenhauer (99), Reinhold

Frank (90), Ilse Hundertmark, geb. Binnewies (76), Elisabeth Seemann, geb. Berger (64), Isolde Pelda, geb. Richter (91), Jutta Cullen, geb. Bohrisch (95), Gisela Niehoff, geb. Maseberg (87), Gisela Winter, geb. Poser (90), Günther Schomburg (79), Karl Schierding (89), Waltraud Grütz, geb. Pinkernell (88), Inge Osterloh, geb. Wessels

(86), Ingrid Falke, geb. Glende (86), Harald Blume (78), Hildegard Leupold, geb. Kloth (94), Ernst Kummer (92), Helene Langer, geb. Messerschmidt (94), Friedel Warnecke, (95) Dieter Hattenbach (64), Irmgard Philipp, geb. Jünke (90), Joachim Stadler (93), Marie-Elise Bauer, geb. Hillmer (99), Hanna Hoppe, geb. Brodtmann (89)

### Wir sind für Sie da

Ev.-luth. Kirchengemeinde Einbeck  
www.kirche-einbeck.de

#### Pastorinnen und Pastoren

**Pfarrbezirk 1:** Pastor Daniel Konnerth, Lessingstraße 13, ☎ 6869, daniel.konnerth@leine-solling.de

**Pfarrbezirk 2:** Pastorin Dr. Wiebke Köhler, Langer Wall 16A, ☎ 5762, wiebke.koehler@leine-solling.de

**Pfarrbezirk 3:** Pastor Martin Giering, Gartenstraße 18, ☎ 971500, martin.giering@leine-solling.de

**Pfarrbezirk 4 West:** Pastorin Anne Schrader, Damaschkestraße 7, ☎ 3377, anne.schrader@leine-solling.de

**Pfarrbezirk 4 Ost:** Pastorin Mingo Albrecht, Wilhelmstraße 35, 37154 Northeim, ☎ 05551-5427114, mingo.albrecht@leine-solling.de

**Vikar:** Andreas Bartholl, Bahnhofstraße 19, 37586 Dassel, ☎ 0151-61425467, andreas.bartholl@evlka.de

**Besuchsdienst »GemEINsam« der Diakoniestiftung, Koordinatorin:** Susanne Hornung ☎ 0151-42858357, shornung115@gmail.com

**Pfarrbüro**

**Stiftplatz 1:** Petra Hänicke und Tanja Poppinga, Mo./Mi./Do./Fr. 9-11 Uhr, Mi./Do. 16-18 Uhr, ☎ 72013, Fax 74089, petra.haenicke@leine-solling.de oder tanja.poppinga@leine-solling.de

**Einbecker Tafel:** Thomas Döhrel, ☎ 72013, info@einbecker-tafel.de, Bankverbindung: Kirchengemeinde Einbeck, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck), Stichwort »Einbecker Tafel«

**Münsterflohmarkt:** Infos im Pfarrbüro, ☎ 72013, oder bei Achim Hinz, ☎ 4983, oder bei Rüdiger Fröhlich, ☎ 927711

**Kirchenmusik**

**Kantorin:** Ulrike Hastedt, Fritz-Reuter-Str. 26, ☎ 925832, ulrike.hastedt@leine-solling.de

**Kirchenmusikerin:** Susanne Hahnheiser, Sollingblick 6, 37154 Northeim, ☎ 05551-9880231, susanne.hahnheiser@gmx.de

**Kirchenmusikerin:** Bettina Scherer, Mühlenbergstraße 15, ☎ 982613, tinsalz@aol.de

**Kirchenmusikerin:** Ute Schlüter, Negenborner Weg 29 a, ☎ 1653, schlueter-ute@t-online.de

Die Kontakte zu den verschiedenen kirchenmusikalischen Gruppen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.kirche-einbeck.de.

**Kirchenvorstand**

**Vorsitzender:** Thomas Borchert, Bachstraße 30, ☎ 3916, t.borchi@t-online.de

**Stellvertretende Vorsitzende:** Pastorin Dr. Wiebke Köhler, s. o.

**Kindertagesstätte Regenbogen**

**Leitung:** Almut Schaper, Wagnerstr. 4, ☎ 3900, kts.regenbogen.einbeck@evlka.de

**Küsterinnen und Küster**

**Marktkirche:** Inge Kriegsmann, ☎ 6655

**Münsterkirche und Gemeindehaus Lessingstraße:** Bernd Steppatis, ☎ 0152-36748459

**Neustädter Kirche und Gemeindehaus Sülbecksweg:** Michael Weber, ☎ 0173-8997865

**Holtensen:** Heike Champignon, ☎ 05562-999982 o. 930303

**Hullersen:** Daniel Rack, ☎ 6059980

**Gemeindehaus Hullersen:** Hinriette Meyenburg, ☎ 4688

**Kohnsen:** Ruth Thölke, ☎ 2990

**Kuventhal:** Thea Kempf, ☎ 1204

**Übergemeindliche Dienste**

**Diakonisches Werk:** Kuren und soziale Beratung, Lessingstraße 13, ☎ 1004

**Diakonisches Werk:** Schuldnerberatung, Stiftplatz 1, ☎ 1350

**Jugendkirche marie:** Sülbecksweg 31, ☎ 73090, Diakonin Ronja Schönfeld, ronja.schoenfeld@leine-solling.de

**Hospizdienst Leine-Solling:** ☎ 05551-915833

**Kirchenkreisamt:** Bahnhofstr. 30, 37154 Northeim, ☎ 05551-97890, IBAN DE04 2625 1425 0009 1010 07, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

**St. Alexandri Stiftung:** Steinbrink 3, 37574 Einbeck, Kontakt: Tabea Kröß, ☎ 927625, info@st-alexandri-stiftung.de, Bankverbindung: IBAN DE10 2625 1425 0001 0200 23, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

**Diakoniestiftung »Nächstenliebe in Einbeck«:** Lessingstraße 13, 37574 Einbeck, Kontakt: Marco Spindler, ☎ 1004, marco.spindler@leine-solling.de, Bankverbindung: IBAN DE97 2625 1425 0110 0121 19, BIC NOLADE21EIN (Sparkasse Einbeck)

**Flüchtlingshilfe »Neue Nachbarn« der Diakoniestiftung:** Roland Heimann, ☎ 0170-3108698